

Oberste Verwaltung
Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs
Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg

Blankenburg/Harz, den 13. August 1943.
Gr. Schloß

474

Fernruf 658/659
Nr.: A 1632/43.

An das Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde,

Berlin NW 7,
Charlottenstr. 41.

Seine Königliche Hoheit der Herzog ist gern damit einverstanden, daß das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde seine wertvollen älteren handschriftlichen Materialien wegen der bestehenden Bombengefahr in dem Kapitelsaal des Klosters Michaelstein unterbringt.

Eine Haftung gegen irgendwelche Schäden, die diese Materialien betreffen können, kann von uns nicht übernommen werden.

Wir sehen einer Nachricht entgegen, wann der Transport der 10 - 15 Kisten zu erwarten ist.

Afrouse

An die Oberste Verwaltung Lkgt. Nolte

Blankenburg/Harz.
Gr. Schloß

Es bitte Sr. Lkgt. Nolte mir zu erlauben, dank für die Erlaubnis, vorzolle handgeschichtliche Materialien des Reichsinstituts im Kapitelsaal des Klosters Michaelstein unterbringen zu dürfen. Dass damit eine Haftung nicht verbunden sein kann, ist selbstverständlich.

Der Bestand bildet, von hier wegzuschaffen, aber das wird, bei dem erheblichen Umfang von rd. 45000 Bänden auf große Schwierigkeiten stoßen. Außer der Bibliothek besitzt aber das Reichsinstitut handschriftliche Materialien von einmaligem und ungewöhnlichem Wert, die das Ergebnis einer Arbeit von Jahrzehnten sind; sie in eine gesicherte Gegend zu bringen, ist daher vor allem dringend notwendig.

Ich erlaube mir daher, an Eure Königliche Hoheit die Bitte zu richten, daß die in Kisten verpackten handschriftlichen Materialien im Kapitelsaal des Klosters Michaelstein bei Blankenburg untergebracht werden dürfen; es würde sich voraussichtlich um rund 10 bis 15 Kisten handeln, die von hieraus nach Blankenburg überführt werden sollten. Ich wäre Euer Königlichen Hoheit für Zustimmung zur Überbringung des handschriftlichen Apparates der Monumenta Germaniae Historica in das genannte Kloster Michaelstein besonders dankbar, und ich bitte in diesem Falle um Nachricht, damit die Überführung sofort veranlaßt werden kann.

Euer Königlichen Hoheit ergebenster